

Mühlbach-Schule Miehlen

Schulstr. 10, 56357 Miehlen
Tel. 06772/7098
grundschule.miehlen@web.de

Kreisverwaltung Rhein-Lahn
z.Hd. Herrn Landrat
Günter Kern
56130 Bad Ems

Miehlen, 28.01.2013

Sehr geehrter Herr Landrat Kern,

wir wenden uns heute im Namen der Schulgemeinschaft der Mühlbach-Miehlen an Sie, um über die mittlerweile untragbaren Zustände im Bereich des Schülertransportes zu berichten.

Seit die Busunternehmen NVG und VRL zusammengeführt wurden, kommt es für unsere Schülerinnen und Schüler zu extremen Verschlechterungen im Bustransport.

Zu Beginn des Schuljahres bat uns Herr Klotz, Betriebsleiter der NVG, um Verständnis, dass es zu der einen oder anderen Verspätung kommen kann, da es auch aufgrund der Fusion eine Zeit in Anspruch nehmen würde, bis alles wieder seinen gewohnten Gang laufen kann. Deshalb haben wir uns zunächst auch geduldet und über die unzähligen Verspätungen etc. kein Buch geführt.

Seit Ende des letzten Jahres spitzt sich die Situation allerdings zu. Busse fallen entweder komplett aus oder kommen extrem verspätet an.

Auf Nachfrage bei der NVG (vorausgesetzt es geht dort jemand an das Telefon) erhalten wir folgende Antworten: „Wir haben ... kranke Mitarbeiter und können deshalb den Transport nicht sicherstellen“ oder gar: „Wir haben die Linie vergessen!“

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich hierbei nicht um witterungsbedingte Ausfälle handelt. Schnee und Glatteis sind höhere Gewalt. Hierfür machen wir das Unternehmen nicht verantwortlich. Anders verhält es sich aber mit den Transporten, die bei guten Straßenverhältnissen einfach nicht stattfinden oder verspätet laufen.

Nicht selten lassen Eltern Ihren Unmut dann an der Schule aus und unterstellen uns Untätigkeit.

An manchen Tagen sind Telefonleitungen überlastet, um die vielen Anrufe der Eltern entgegenzunehmen. Kolleginnen und Kollegen führen Aufsichten lange über ihre dienstliche Verpflichtung hinaus, um sicher zu stellen, dass die Kinder beaufsichtigt sind.

Wichtige Zeit, die für pädagogische Arbeit gebraucht würde, geht hier verloren.

Gerade am Freitag, als der Schulschluss für alle Kinder für 12.00 Uhr festgelegt war, kam der letzte Bus ca. 13.10 Uhr. Hier mussten die Kinder gemeinsam mit einer Kollegin 70 Minuten am Bus warten! Anrufe bei der NVG verliefen zunächst erfolglos. Gegen 12.30 erhielt die Schulleiterin dann die Information, der Bus sei vom Hof. Danach dauerte es weitere 50 Minuten, bis der Bus von Bogel in Miehlen eingetroffen war. Als Entschuldigung erhielten wir die Antwort: Wir haben vergessen, einen Bus für diese Linie bereitzustellen.

Sie können sicher verstehen, dass wir hier sprachlos den Dingen gegenüber stehen.

Auf der letzten Sitzung des Schulelternbeirates hat die Schulleiterin den Beirat über die untragbaren Zustände informiert und um Unterstützung gebeten.

Daraus resultiert nun unser gemeinsames Schreiben mit der eindringlichen Bitte um Unterstützung in der Angelegenheit.

In der Hoffnung auf Ihr Verständnis verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Schulleiterin

Schulelternsprecher